

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Bauzeichner/in - Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Angebotstag:

24.03.2021

Uhrzeit:

8:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Die Ingenieurgesellschaft Gierse - Klauke ist ein bundesweit tätiges Planungsbüro mit mehr als 40 Mitarbeitern. Wir planen und begleiten Bauvorhaben von Logistik- und Industrieunternehmen, Gewerbebetrieben, Behörden und Versorgungsunternehmen. Unser Tätigkeitsspektrum umfasst das umfangreiche Aufgabengebiet der Infrastrukturplanung.

Hierzu zählen

- die Planung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen, insbesondere für Logistikstandorte
- die Planung von Ingenieurbauwerken und Ver- und Entsorgungssystemen im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft
- die Ausschreibung, Vergabe und örtliche Bauüberwachung
- die Bauleitplanung sowie städtebauliche Rahmenplanungen.

An deinem Tag bei uns im Haus wirst du einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten eines/r Bauzeichners/in erhalten.
Bitte melde dich um 8:00 Uhr im Sekretariat bei Frau Gierse bzw. Frau Peters an.

Veranstaltungsort:

Emhildisstraße 16
59872 Meschede

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

2

IGK Ingenieurgesellschaft Gierse - Klauke

Emhildisstraße 16
59872 Meschede
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

